

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

14.10.1846 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 282.

Mittwoch den 14. Oktober

1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 26. bis 31. Oktober werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Freitag den 16. Oktober ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 5. Oktober 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Monturversteigerung.] Dienstag den 27sten d. M., Vormittags 8 Uhr, werden in der Infanterie-Kaserne nachbenannte ausgetragene Monturstücke des Infanterie-Regiments Großherzog Nro. 1. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, nämlich:

733 Röcke,
25 Pantalons,
115 Aermelwesten,
69 Mäntel,
187 Dienstmützen und
271 Paar wollene Handschuhe.

Die Steigliebhaber werden eingeladen, sich zur bestimmten Stunde bei dem Geschäftszimmer des Regimentsquartiermeisters einzufinden.

Karlsruhe den 12. Oktober 1846.

Block, Regimentsquartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Neuthorstraße Nro. 11. sind 3 Zimmer für 2 oder 3 ledige Herren, mit oder ohne Möbel, sogleich oder bis den 1. November zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 144., nächst der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes, Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nro. 235. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. d. M. zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Neuthorstraße Nro. 10. ist ein möblirtes Parterrezimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 37. sind sogleich oder auf den 1. November zwei einzelne Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Kanapee zu verkaufen.

Kleine Herrenstraße Nro. 11. ist ein möblirtes, freundliches Zimmer auf den 1. November zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

In der Stephaniensstraße Nr. 80. sind im 2ten Stock 2 geräumige elegante Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Akademiestraße Nro. 41., im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. November zu vermieten.

Bähringerstraße Nro. 33. ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den ersten November zu vermieten.

Waldstraße Nro. 30., im 2. Stock, sind zwei elegant möblirte Zimmer für ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst sind zwei gremonefer Violinen billigst zu verkaufen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Bis April 1847 wird eine Wohnung von drei bis vier Zimmern zwischen der Wald- und Kreuzstraße gesucht. Adressen wird das Comptoir dieses Blattes übernehmen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein Handwerksmann wünscht in einer gangbaren Straße eine Wohnung auf das Aprilquartal 1847, zu ebener Erde, mit 4 bis 5 Zimmern, wovon eines zu einem Laden gebraucht werden kann, zu miethen; auch können die anderen Zimmer im Hinterhaus sein. Näheres Langestraße Nro. 75., im obern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das im Kochen gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nro. 136.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 2., im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen in einem anständigen Bürgerhaus eine Stelle zu erhalten, welches im Kochen, wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich einen Dienst als Kindsmädchen oder sonst bei einer stillen Familie zu erhalten; sie sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren und schon einige Jahre Haushälterin ist, wünscht eine gleiche Stelle oder zu einer einzelnen Dame, oder auch zur Aufsicht bei Kindern zu erhalten, hier oder auf dem Lande; sie sieht weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlornes.] Ein französischer Zollstab von Messing, mit Einschub von Eisen, wurde Montag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr auf dem Wege von der Kessler'schen Fabrik bis in die Herrenstraße ver-

loren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Einen Gulden Belohnung auf dem Comptoir der Fabrik abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein Dienstmädchen hat am Montag früh vom Leihhaus durch die Zähringerstraße in die Waldbornstraße ein Leihhaus-Sparbüchlein verloren. Der Finder wird ersucht, solches im innern Zirkel Nro. 12., im 2. Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 13. ging eine braun- und blaugestreifte Börse mit Geld verloren; da dieselbe nur für den Eigenthümer Werth hat, so wird der Finder gebeten, sie gegen den Inhalt in der Erbprinzenstraße Nro. 23. abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Verlorenen Sonntag wurde in der Karl-Friedrichstraße vor dem Hause der Gesellschaft Eintracht ein weißes Battisttuch gefunden, das der Besitzer bei dem Hausmeister dieser Gesellschaft gegen die Einrückungsgebühr abholen kann.

(1) [Anzeige.] Vor acht Tagen ungefähr blieb dahier auf dem Eisenbahnhof ein junger Pinscher-Hund von graugelber Farbe und von ächter Rasse zurück. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben bei dem Bureaudiener Mock daselbst in Empfang nehmen.

(2) [E. B. Nro. 2571. Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten in den s. g. Neubrüchen, mit Gartenhaus, Brunnen, ausgemauertem Dünggrube und tragbaren Obstbäumen versehen, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle dahier.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Nähe beim Auggarten sind 2 Morgen Wiesen und drei und ein halber Morgen Acker, entweder zusammen oder in kleinen Abtheilungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nro. 80. zu erfragen.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße Nro. 3. sind mehrere Möbel, nämlich: zweithürige und einthürige Kästen, Schifffoniere, Kommode, Kanapee, mehrere Sorten Sessel, Matrasen, neue und alte Betten, mehrere Sorten Bettladen und schöne Küchekästen, billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nro. 85. ist altes Welschkorn um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Lyceumsstraße Nro. 5., im zweiten Stock, ist ein großer neuer Porzellan-Ofen zu verkaufen.

(2) [Kaufantrag.] Ein ganz neues noch nicht gespieltes Fortepiano, von 6½ Octaven, ist zu verkaufen, und zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Die Unterzeichneten machen hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt, daß die Curse der Tanzstunden in ihrem Lokale, Akademiestraße Nr. 26., wieder beginnen, sowie sie sich auch zum Privatunterricht höchlichst empfehlen.

Alfred, Luise und Amalie Beauval,
Solotänzer am hiesigen Hoftheater.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Die General-Wittwen- und Brandkasse befindet sich nunmehr im neuen Diensthaufe, Nr. 146. a. der Langenstraße, Eckhaus dieser und der Hirschstraße.

Die Auspielung badischer Industrie- Erzeugnisse

wird nächstens im großen Rathhause saale stattfinden, bis dahin sind ebendasselbst diese Gegenstände täglich von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr einzusehen und noch Loose zu bekommen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

In Bezug auf den gestern in diesem Blatte ausgeschriebenen Pacht-Antrag des Kaufmanns B. Ulrich finde ich mich veranlaßt, Nachstehendes zu erklären:

Laut einer Stipulation in meinem Pachtvertrage mit Hrn. Ulrich bin ich berechtigt, das Geschäft unter seinem Namen bis 23. Oktober l. J. fortzuführen. Da sich nun aber meine vollständige bürgerliche Annahme über diesen Termin hinauszieht, ich mich auch zu einer Entschädigung ic. nicht verstehen will, so habe ich mich entschlossen, das Geschäft dem Hrn. Ulrich wieder zu überlassen, wenn ich mich bis dahin nicht noch auf eine oder andere Art mit ihm vereinige.

Um mit meinem Waarenlager etwas aufzuräumen, verkaufe ich nun unter den seitherigen Preisen.

Jos. Voellad.

Firma: B. Ulrich.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Ofenlack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen in vorzüglicher Qualität bei

Conradin Haagel.

Dampf-Chocolade

aus der königl. privileg. Fabrik in Dresden sind in allen Sorten, so wie in arabischer Cacao-Masse eingetroffen, und werden zu den Fabrikpreisen erlassen.

C. A. Braunwarth,

Langestraße Nro. 26.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich eine Frau im Weißnähen, Herrenhemden, das Stück zu 30 kr., Frauenhemden zu 18 kr.; auch übernimmt sie Reparaturen jeder Art und ist erbötig, auch außer dem Hause zu arbeiten. Näheres Langestraße Nro. 140., parterre.

Karvorirte, gestreifte und gewirkte Chales, die modernsten Kleider- und Mantelstoffe, französische Thibets und englische Orleans in allen Farben, auf bevorstehende Saison, sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
Waldstraße.

Delgemälde.

Originale von vorzüglichen Meistern sind einzusehen und käuflich zu haben im Gasthof zum rothen Haus, Zimmer Nro. 9. **Anton Werth.**

Wachstuch und Wachsbarchende, für Möbel, Chaisen und Omnibus, doppelt dicke Wachseine, zum Belegen der Zimmer und Gänge, sind stets billigst zu haben bei

S. S. Drenfus,

Langestraße Nr. 125., neben dem goldenen Hirsch.

Schuhe und Galoschen

zu herabgesetzten Preisen, alle Sorten Schuhe, Stiefeln, Leinwand- und Pantoffeln, besonders Galoschen, das Paar 1 fl. 42 kr., nebst Kinderschuhen; Alles in großer Auswahl bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nro. 134.,

Unterzeichneter hat vorzüglichen neuen Wein, der sich noch in voller Mostfüße befindet, erhalten, welcher seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

A. Hoffmann, zu den drei Königen.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Lichtenhaler Jung-Bier angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist, und wird der Schoppen zu 2 kr. verzapft. Bühlerthaler süßer Wein wird der Schoppen zu 6 und 8 kr. verzapft.

Gastwirth **Schwann,** Amalienstraße Nr. 18.

Lesegesellschaft.

Samstag den 17. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Karlsruhe den 10. Oktober 1846.

Die Commission.

Anzeige.

Das Modell der

Schlacht bei Waterloo

ist bis zum 18. Oktober incl. täglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags im kleinen Saale des Museums zu sehen.

Eintrittspreis für die Person 12 kr.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Oktober: **Othello.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare; nach der Bearbeitung von C. A. West.

Freitag den 16. Oktober: **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Italienischen, von Blum.

Mittwoch den 14. Oktober 1846: Production der 8 pyrenäischen Alpenfänger, welche sich im Jahre 1842 mit vielem Beifall auf hiesiger Hofbühne hören ließen.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Das

Fabrik-Lager

acht englischer patentirter

Wilz = Fuß = Teppiche,

sowohl für ganze Appartements und Salons, wie auch zu Sophas- und Bett-Vorlagen

ist ausschließlich auf hiesigem Plage

mir zum Verkauf übertragen, und kann ich dieses Fabrikat in jeder Beziehung bestens empfehlen, somit allen Intriguen von Seiten mehrerer hiesigen Kaufleute, die diesen Artikel nicht führen dürfen, widersprechen.

Benedict Höber jun.,

Herrnstraße.

Wirkllicher Ausverkauf

des Waarenlagers von

S. A. Wallerstein,

im Hause des Herrn Doctor Kusel.

Wegen Auflösung des Geschäfts beginnt von heute an der Ausverkauf sämtlicher vorhandener Waaren, welche, um damit schleunigst aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche noch an obige Handlung schulden, zur gefälligen alsbaldigen Zahlung aufgefordert, da im Unterlassungsfall von Vormundschaftswegen gerichtlich eingeschritten werden muß. Laden und Wohnung von S. A. Wallerstein sind gleichfalls abzugeben, und es können sich die Liebhaber sowohl im Lokale selbst als beim Herrn Eigenthümer melden.

Frankfurter Börse am 12. Oktober 1846.

Pct.	Pap.	Gold.	Pct.	Pap.	Gold.	GELDSORTEN.			
						fl.	kr.		
3 1/2	Obbligat. v. 1842 . . .	90 7/8	2 1/2	Integrals	58 1/2	58 3/8	Neue Louisd'or . . .	11	5
	50 fl. Loose v. 1840 . . .	55	4 1/2	Syndicats	—	—	Friedrichsd'or . . .	9	47
	35 fl. Loose v. 1845 . . .	33.	3 1/2	ditto	—	87 1/4	Holl. 10 fl. Stücke . .	9	54 1/2
	Bankactien	186 3/4	3 1/2	Obligationen	97 3/4	—	Rand-Ducaten	5	35
5	Metalliq.-Obligationen . .	108 3/4	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . .	—	78 3/4	20 Franken-Stücke . .	9	27 1/2
4	ditto ditto	99 3/8	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 .	—	96	Engl. Sovereigns . . .	11	57
3	ditto ditto	72 3/4	3 1/2	ditto à fl. 500	79 3/4	79 1/2	Leubthaler, ganze . .	2	43 1/2
	250 fl. Loose b. Rothschild .	—	3 1/2	Obligationen	92 5/8	—	Preussische Thaler . .	1	45
	v. 1839	126 1/4	3 1/2	ditto	99	—	Gold al Marco	360	—
	500 fl. Loose v. 1834 . . .	155	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . .	72	—	Koehhaltig-Silber . . .	24	20
2 1/2	Stadtbanco-Obblig.	—	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25 . . .	—	28 1/4	Gering u. mittelthal. . .	24	18
4 1/2	Obbligat. b. Bethmann . . .	100 1/2	3 1/2	Obblig. bei Rothschild . .	92 5/8	—	DISCONTO	4 1/2	—
4	ditto ditto	98 1/2	3 1/2	25 fl. Loose	—	25 1/4			
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . .	—	3 1/2	Obligationen	95	—			
	Prämienchane	87	3 1/2	Taurusbahn-Actien	345 1/2	345			
5	Active incl. II Coupons . .	24 3/4	4	ditto Obligationen	—	—			

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Fr. Frommel, Part. v. Pforzheim. Fr. Brettschneider, Part. von Baghäufl. Fr. Schmidt, Part. v. Mainz.

Im Englischen Hof. Fr. Koster mit Fam. und Dienersch. v. London. Freistrau v. Rothberg m. Fam. u. Dienersch. v. Ansbach. Fr. Gibson, Rent. m. Fam. aus England. Fr. Hochs, Kaufm. von Aachen. Fr. Gless, Rent. aus England. Fr. Hubert, Part. von München.

Im Erbprinzen. Fr. Nihum u. Fr. Reed, Rent. v. London. Fr. Kurz, Kaufm. v. Mainz. Fr. Kleber, Rfm. m. Gat. v. Biersen. Fr. Ubele m. Sohn v. Zürich. Fr. Duprais, Propr. von Mailand. Fr. Hefl, Part. v. Straßburg. Fr. Marquardt, Gastw. v. Stuttgart. Fr. Schmidt, Gastw. m. Gat. v. Frankfurt. Fr. Jäger, Kaufm. von Mainz. Fr. Bengiesser, Fabr. von Pforzheim. Fr. Gollfront, Rentier aus England. Fr. Kellenbach von Klingenberg.

Im Geiß. Mad. Kunzmann von Palmbach. Fr. Gans m. Frau v. Durmersheim. Fr. Geiger v. Offenburg. Fr. Bühler v. Willingen. Fr. Reuter, Stud. v. Lützen.

Im goldenen Adler. Fr. Seck, Goldarbeiter v. Schwabmünchen. Madame Weiner v. Michelsfeld. Fr. Grasser, Müller v. Rosenbergl. Fr. Eberle von Gernsbach. Fr. Luck, Lehrer v. Einsheim. Fr. Killi, Detonom v. Zunsweier.

Im goldenen Hirsch. Fr. Lentshen, Tonkünstler v. Brunn. Fr. Biedermann, Insektenfänger v. Thalwiel. Fr. Burgstaller, Tonkünstler von München. Fr. Gölpen, v. Aachen. Fr. Weber, Gastw. v. Wildbad.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Fr. Baron von Güm m. Fam. v. Freiburg. Fr. Weidenbach, Rfm. mit Gat. von Waldshut. Fr. Walz, Gastg. von Weildorf. Mad. Schulz m. Fam. v. München. Fr. Rowlandson, Fabr. v. Immenzingen. Fr. Pinnock, Rent. v. London. Fr. Wellhof, Ing. v. Weissenburg. Fr. Martin, Rfm. v. Frankfurt. Fr. Ervot, Rent. m. Gat. a. England. Fr. Reiß, Rfm. v. Frankfurt. Fr. Preen, Partik. von Weinheim. Fr. Andrae, Rent. v. Frankfurt. Fr. Huber, Rfm. v. Berlin. Fr. Budgeam, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Irland.

Im Hof von Holland. Fr. Ritter von Travers, f. holländ. General-Consul u. Minister-Resident m. Fam. u. Dienerschaft von Mannheim.

Im Pariser Hof. Fr. Pinkerton m. Gattin von Frankfurt. Fr. Dennig, Fabr. v. Niefern. Fr. Busch, Rfm. von Billigheim. Fr. Wiekopp, Rechtsanwalt von Taubertschloßheim. Fr. Waderbach, Rfm. v. Andernach. Fr. Durant, Künstler m. 8 Mitgliedern aus Frankreich.

Im Prinz Friedrich von Baden. Fr. Kaitzbach, Rent. v. Cambridge. Fr. Casetti, Dr. v. Livorno. Fr. Detriker, Geh. Referendar von Braunschweig. Fr.

Rule, Rent. v. London. Fr. Kranse, Offizier v. Bonn. Fr. Hill, Part. v. Gießen. Fr. Henrichs, Kaufm. von Giesentkirchen.

Im Rheinischen Hof. Fr. Nicola, Dr. von Mannheim.

Im Ritter. Fr. Ucker, Student von Bern. Fr. Bultenon, Stud. von Payenne. Fr. Rütimayer, Stud. v. Bern. Fr. Matheek, Optm. m. Sohn v. Stuttgart. Fr. Merckli, Oberlehrer v. Aarau. Fr. Lüscher, Oberlehrer v. Zofingen. Fr. Sidl, Professor von Göttingen. Fr. Weiß, Prof. v. München. Fr. Hanand, Rfm. v. Paris. Fr. Schobert, Kaufm. v. Stuttgart. Fr. Lichtenberger, Rfm. v. Mosbach.

Im rothen Haus. Fr. Faulhaber, Student von Heidelberg. Fr. Joost, Ing. v. Mannheim. Fr. Frey, Fabr. v. Aarau. Fr. Faller, Advok. v. Nürnberg. Fr. Bergauer, Hofrath m. Familie von Wien. Fr. Wasser, Rfm. v. Furtwangen. Fr. Mayer, Stud. v. Freiburg. Fr. Knittel, Rfm. v. Sulz. Fr. Heilmann, Part. von Darmstadt. Freistrau v. Langsdorf m. Bed. a. Ostindien. Fr. Boser, Rfm. v. Düsseldorf. Fr. Staub, Rfm. von Warfelle.

Im der Sonne. Fr. Beeber von Baden. Fr. Laurier von Speyer. Fr. Nichte von Stuttgart. Fr. Münzesheimer v. Stebbach.

Im der Stadt Pforzheim. Fr. Sänger, Uhrenfabrikant v. Leipzig. Fr. Schmidt, Pdm. von Muggenssturm. Fr. Dreyer, Rfm. m. Sohn von Freiburg. Fr. Maier, Rfm. v. Schlefingen. Fr. Haibel, Fr. Kehl u. Fr. Büchel, Pdl. von Gndringen. Fr. Schorn m. Gat. v. Elberfeld.

Im der Stadt Straßburg. Fr. Schaufel von Cannstadt. Fr. Mundinger von Leonberg. Fr. Müller m. Gat. v. Straßburg.

Im wilden Mann. Fr. Bayer mit Gattin von Bilsingen.

Im Zähringer Hof. Fr. Zimmermann, Rfm. v. Mannheim. Fr. Müller mit Gat. von Zürich. Fr. Dültgen, Rfm. v. Wald. Fr. Treiber, Ing. v. Nürnberg. Fr. Ellert u. Fr. Kellerlein, Gastw. v. Reichenbach. Mad. Selle v. Landau. Fr. Heydweier, Rfm. v. Frankenthal. Fr. Schepeker, Rfm. v. Bremen.

Im Prvathauern.

Bei Frn. Ministerial-Registrator Bauer: Fr. Bauer von Dederau. — Bei Frn. Hofgerichtsadv. Erlinger: Frau Dr. Gernsheim m. Fam. u. Bed. v. Worms. — Bei Frn. Legationsrath Frhr. v. Meysenbug: Fr. Baron W. Taets v. Amerongen a. Holland. — Bei Frn. Ministerialrath Zell: Fr. Reibel, Stud. von Offenburg. — Bei Frau Geh. Rath Schridel Wittwe: Fr. Grobe von Weingarten. — Bei Frn. Domänenrath Schmidt: Fr. Ernst von Heidelberg. — Bei Frn. Prof. Kärcher: Fr. Huber v. Heidelberg. — Bei Frn. Hofmusikus Erhardt: Fr. Rein, Pfarrer mit Fam. von Nonnenweiler. — Bei Frn. Sattlermeister Mung: Fräul. Kärcher Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.